



1



2



3



4

# HOUSE OF BALAGAN

## Jubiläum! 10 Jahre Sammlung Philara

27. Juni 2026 – 14. Februar 2027

Eröffnung: 27. Juni 2026, 16 – 20 Uhr

### Pressemitteilung, 06. Mai 2026

Anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens in Düsseldorf Flingern freut sich die Sammlung Philara, im Juni 2026 mit *HOUSE OF BALAGAN* eine umfassende Sammlungspräsentation zu eröffnen. Mit weit mehr als 100 Arbeiten von über 80 Künstler:innen werden sowohl die weitläufige Halle als auch sämtliche Kabinette der Sammlung Philara bespielt.

Die Ausstellung zeigt einen konzentrierten und zugleich repräsentativen Ausschnitt aus der Sammlung Gil Bronners, die heute fast 2000 Werke umfasst. Ergänzt wird die Präsentation durch ausgewählte Arbeiten aus der Sammlung von Bronners Eltern, die das Kunstinteresse des Sohnes früh prägten. Zudem sind Werke aus den Sammlungen seiner Kinder Philip und Lara, nach denen das Ausstellungshaus benannt ist, vertreten.

Mit *HOUSE OF BALAGAN* hebt die Sammlung Philara die Bandbreite und vielfältigen Bezüge innerhalb ihrer Bestände hervor: Großformatige Installationen, wie **Melissa Gordons** *Double Perspective* (2010) oder **Tarik Kiswansons** *... of ..., at...h, at..., in..., Flower in the crannied wall (the weavers' machines)* (2016), treffen auf kleine, intime Papierzeichnungen von **Rosa Loy** oder **Corinne von Lebusa**.

Mit Werken von:  
Rita Ackermann  
Maurizio Anzeri  
Ei Arakawa  
Art & Language  
Leilah Babirye  
Edouard Baribeaud  
Tilo Baumgärtel  
Kerstin Brätsch  
Miguel Ángel Campano  
Eduardo Chillida  
Tatjana Danneberg  
Hanne Darboven  
Ferdinand Dölberg  
Iris van Dongen  
Rowena Dring  
Marcel Dzama  
Nicole Eisenman  
Cerith Wyn Evans  
Urs Fischer  
Sylvie Fleury  
Galli  
General Idea  
Isa Genzken  
Sebastian Gögel  
Melissa Gordon  
Lothar Götz  
George Grosz  
Heidi Hahn  
Camille Henrot  
Marc Henry  
Erika Hock  
Margarete Jakschik  
Allison Katz  
Tarik Kiswanson  
Karin Kneffel  
Takehito Koganezawa  
Kinke Kooi  
Friedrich Kunath  
Corinne von Lebusa  
Leigh Ledare  
Rosa Loy  
Caroline Mesquita  
Meuser  
Sarah Morris  
Oscar Murillo  
Marcel Odenbach  
Rory Pilgrim  
Sigmar Polke  
Charlotte Posenenske  
Neo Rauch  
Anys Reimann  
Daniel Richter  
Gerhard Richter  
Gabriel Rico  
Ugo Rondinone  
Christoph Ruckhäberle  
Nadin Maria Rüfenacht  
Sibylle Ruppert  
Michael Sailstorfer  
Anri Sala  
Thomas Scheibitz  
Dasha Shishkin  
Katharina Sieverding  
Amy Sillman  
Marianna Simnett  
Wolfgang Tillmans  
Kiriakos Tompolidis  
Rosemarie Trockel  
Ignacio Uriarte  
J. Parker Valentine  
Matthias Weischer  
Christoph Westermeier  
Michaela Yearwood-Dan  
Thomas Zipp  
u. a.

**Ignacio Uriartes** *Ringbinder Circle* (2014) befasst sich mit der Ästhetik und Funktionalität von Büroartikeln. Das Werk besteht aus 180 Ordnern der Marke Leitz – zufällig jenes Unternehmen, in dessen ehemaliger Fabrik in Düsseldorf-Reisholz die Sammlung Philara vor dem Umzug in die Birkenstraße ansässig war. Auch Gil Bronners allererster Ankauf, mit dem er Anfang der 90er Jahre in Barcelona den Grundstein für seine Sammlung legte, ist in der Ausstellung zu sehen: die Malerei *Der Seher* (1990) des spanischen Künstlers **Miguel Ángel Campano**, eines zentralen Vertreters der spanischen Malerei der 1980er und 90er Jahre. Weitere, ganz private Eindrücke gewähren uns **Christoph Westermeiers** Fotografien. Sie bieten Einblicke in die Privatwohnung der Eltern als auch in Bronners Wohnung und Sammlung.

Ein weiterer Teil der Ausstellung setzt inhaltliche Schwerpunkte, etwa das Thema Körperlichkeit. **Anys Reimanns** Collage *Die Nacht* (2021) sowie die Malereien *End. Résumé #6* (2025) und *ScreenColors 2* (2025) von **Heidi Hahn** und **Rita Ackermann** richten mit ganz unterschiedlichen bildnerischen Mitteln den Blick auf die Verkörperung von Weiblichkeit. Andere Arbeiten, beispielsweise von **Matthias Weischer**, **Michaela Yearwood-Dan** oder **Cerith Wyn Evans**, verhandeln Themen von Domestizität und Domestizierung.



**Sammlung Philara**  
Birkenstraße 47 a  
40233 Düsseldorf

**Öffnungszeiten:**

Fr, 16 – 20 Uhr

Sa, 14 – 18 Uhr

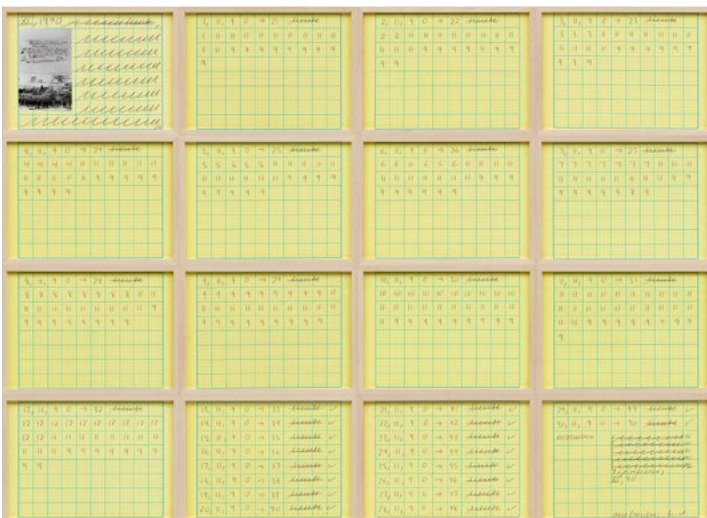
So, 14 – 18 Uhr

[www.philara.de](http://www.philara.de)

**Heidi Hahn**, *End. Résumé #6*,  
2025, Courtesy of Sammlung  
Philara, Düsseldorf  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2026

**Rita Ackermann**,  
*ScreenColors 2*, 2025,  
Courtesy of Sammlung  
Philara, Düsseldorf  
© Rita Ackermann

Auch haben viele der Arbeiten einen gesellschafts- oder geschichtspolitischen Bezug: **George Grosz** verweist in seiner Zeichnung *Die sind nun Minister* (1924) auf die Reichstagswahl der Weimarer Republik im Jahr 1924 und ihre Auswirkungen, während **Hanne Darboven** sich mit Repräsentationen von Zeit auseinandersetzt: Geschichte ist in ihrem Werk stets Teil der Gegenwart. Das Künstlerkollektiv **General Idea**, gegründet 1968 von **AA Bronson**, **Felix Partz** und **Jorge Zontal**, hat im Rahmen seiner Untersuchungen zu Sprache, Symbolik und Ästhetik über mehrere Jahre hinweg fiktive Wappen erstellt, welche die Wirkung von Massenmedien, unter anderem von Werbung, reflektieren. **Sarah Morris** wiederum untersucht in ihren großflächigen, teilweise grafisch anmutenden Malereien die Psychogeografie urbaner Milieus und ihrer Architektur.



**Hanne Darboven**,  
*Dostojewski, 12 Monate*  
(November), 1990, Courtesy  
of Sammlung Philara,  
Düsseldorf © VG Bild-Kunst,  
Bonn 2026, Foto: Sascha Fuis  
Photographie, Köln

**Hito Steyerl**, *Animal Spirits:*  
*Herb Sphere*, 2023,  
Courtesy of Sammlung  
Philara, Düsseldorf  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2026,  
Foto: CHROMA

Darüber hinaus zeigt die Ausstellung einige Vertreter:innen der ostdeutschen Kunstszene, darunter **Christoph Ruckhäberle**, der in Arbeiten wie *Trinkhalle* (2003) filmisch anmutende, scheinbar zeitlose Szenerien präsentiert. **Sebastian Gögel** macht mit expressiven Malereien wie *Signum* (2013) auf gesellschaftliche Missstände aufmerksam. **Nadin Maria Rüfenacht** lässt in ihren Collagen, etwa *Mary's Garden* (2011) oder *Fisher's Blue* (2011), menschliche, tierische und pflanzliche Formen miteinander verschmelzen.

Ein weiterer Teil der Ausstellung widmet sich der Einzelpräsentation ausgewählter Arbeiten von **Marcel Dzama**, die teilweise aus der Sammlung Gil Bronners stammen.

## Über die Sammlung und das Ausstellungshaus

Gil Bronner sammelt seit den 1990er Jahren Kunst. Beeinflusst durch seinen damaligen Lebensmittelpunkt in Leipzig und das familiäre Umfeld, erwarb er zu Beginn vermehrt ostdeutsche Malerei.

Mit dem Umzug nach Düsseldorf erweiterte sich die Sammlung um künstlerische Positionen aus dem Umfeld der Kunstakademie Düsseldorf. Viele Kunstschaffende begleitet Bronner über Jahre hinweg, häufig in direkten Austausch und durch Atelierbesuche.

Mit dem Umbau der ehemaligen Glaserei Lennarz auf der Birkenstraße bezog die Sammlung Philara 2016 das heutige Ausstellungshaus. Parallel dazu wuchs der Bestand stetig weiter und wurde gezielt um großformatige Werke ergänzt. Gegenwärtig reicht die Sammlung von Nachkriegskunst über internationale Gegenwartskunst bis hin zu aktuellen Studierendenpositionen. Sie umfasst Malerei, Skulptur, Fotografie und Film ebenso wie konzeptuelle und gesellschaftspolitisch geprägte Arbeiten.

Seit der Eröffnung des Ausstellungshauses wurden in den Räumen auf der Birkenstraße insgesamt 35 Wechselausstellungen und zehn Sammlungspräsentationen realisiert. Sie entstanden unter der kuratorischen Leitung von Katharina Klang, Julika Bosch und Hannah Niemeier.

## Begleitprogramm

Begleitend zur Jubiläumsausstellung ist ein Rahmenprogramm geplant. Details hierzu werden ab Juni 2026 bekannt gegeben.

### Pressekontakt

ARTPRESS – Ute Weingarten  
[weingarten.artpress@uteweingarten.de](mailto:weingarten.artpress@uteweingarten.de)  
+49 (0) 30 48 49 63 50  
+49 (0) 175 222 15 61

**ARTPRESS**  
UTE WEINGARTEN

### Kontakt Sammlung Philara

[presse@philara.de](mailto:presse@philara.de)  
+49 (0) 170 763 57 85  
[www.philara.de](http://www.philara.de)

**SAMMLUNG**  
*Philara*

**Sammlung Philara**  
Birkenstraße 47 a  
40233 Düsseldorf

### Öffnungszeiten:

Fr, 16 – 20 Uhr  
Sa, 14 – 18 Uhr  
So, 14 – 18 Uhr

[www.philara.de](http://www.philara.de)

### Bildcredits Cover:

1. **Sarah Morris**, *Insane*, 1996, Courtesy of Sammlung Philara, Düsseldorf © Sarah Morris
2. **Thomas Scheibitz**, *Idol*, 2015, Courtesy of Sammlung Philara, Düsseldorf © VG Bild-Kunst, Bonn 2026
3. **Ugo Rondinone**, *Steinfigur*, 2026, Courtesy of Sammlung Philara, Düsseldorf © Ugo Rondinone
4. **Katharina Sieverding**, *Maton*, 1969-72, Courtesy of Sammlung Philara, Düsseldorf © VG Bild Kunst, Bonn 2026